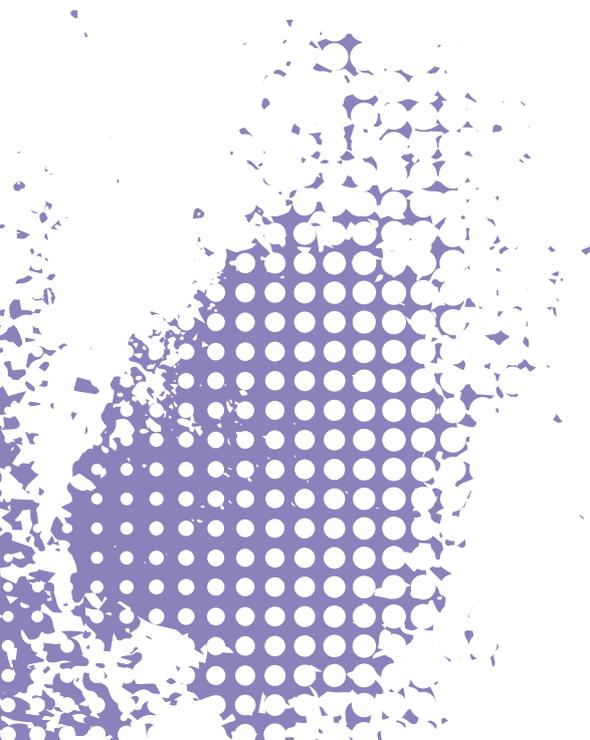




KINDERLEITBILD MEILEN

Chancengerechtigkeit | Wohlbefinden | Entwicklung



LIEBE MEILEMERINNEN LIEBE MEILEMER

Kinder sollen in Meilen einen guten Start ins Leben haben, sich wohl fühlen und sich ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln. In den ersten Lebensjahren werden wichtige Weichen gestellt. Unter dem Aspekt der Prävention sind frühzeitig Risikofaktoren zu minimieren und Schutzfaktoren zu stärken, um die Chancengerechtigkeit zu verbessern.

Das vorliegende Kinderleitbild ergänzt und erweitert das Jugendleitbild aus dem Jahr 2018 für eine umfassende Kinder- und Jugendpolitik. Die im Leitbild aufgeführten Handlungsfelder orientieren sich an den Bedürfnissen und Anliegen der Meilemer Kinder im Alter zwischen 0 bis 10 Jahren und deren Eltern beziehungsweise Erziehungsverantwortlichen. Das Leitbild zeigt auf, an welchen Grundsätzen und Leitsätzen sich die Kinderpolitik in Meilen orientiert und hält fest, welche Ziele dabei verfolgt werden und welche Massnahmen ins Auge zu fassen sind.

Das Kinderleitbild wurde von der Arbeitsgruppe Kinderleitbild unter der Leitung von Melanie Bischofberger, Ressortverantwortliche der Sozialbehörde, ausgearbeitet. Eingeflossen sind die Ergebnisse aus der Situationsanalyse, aus Workshops, Befragungen von Primarschülerinnen und Primarschülern, Eltern und Fachleuten. Das neu entstandene Leitbild wurde vom Gemeinderat am 27. Juni 2023 beraten und genehmigt.

Wir sehen das Leitbild als Basis für die Arbeit der Behörden. Die Verantwortung der Eltern steht allerdings im Vordergrund.

Christoph Hiller
Gemeindepräsident

Hanspeter Göldi
Präsident der Sozialbehörde

INHALT

Kinder- und Jugendpolitik in der Schweiz	5
• Entwicklungen im Kinderbereich in den vergangenen Jahren	5
• Freie Zeit	5
• Lebensräume	5
Grundsätze für das Leitbild	6
Zielgruppe und Organisation	7
• Zielgruppe	7
• Planung und Umsetzung	7
Handlungsfelder der Kinderpolitik	8
• Handlungsfeld Zusammenleben und Chancengerechtigkeit	9
• Handlungsfeld Wohlbefinden und Schutz	10
• Handlungsfeld Lebensraum	11
• Handlungsfeld Förderung und Partizipation	12
• Handlungsfeld umfassende Bildung	13
• Handlungsfeld Vernetzung	14

KINDER- UND JUGENDPOLITIK IN DER SCHWEIZ

Entwicklungen im Kinderbereich in den vergangenen Jahren

Ein Grossteil der Kinder wächst in einem Umfeld auf, das sie unterstützt und vielfältige Möglichkeiten bietet. Dennoch sind die Chancen für die Entwicklung und Gesundheit von Geburt an sehr verschieden. Sie sind geprägt von den Ressourcen und dem sozioökonomischen Status der Familien.

Die Gemeinde Meilen verzeichnet seit einigen Jahren ein starkes Bevölkerungswachstum dank attraktivem Wohnraum, umfassenden Bildungsmöglichkeiten und hervorragender Infrastruktur. Im Zuge dessen ist auch die Zahl der Kinder stark gestiegen. Gleichzeitig ist die Gesellschaft heterogener geworden. Werte und Normen befinden sich im Wandel. Die Vielfalt der Erziehungsstile ist gross. Unterschiedliche Bildungserfahrungen, verschiedene politische oder kulturelle Hintergründe sowie individuelle Vorstellungen sind Gründe dafür.

Die regionale Mobilität der Gesellschaft hat zugenommen. Das hat Folgen für die Sozialisation der Kinder: Sie wechseln häufiger den Lebensmittelpunkt. Sie sind gefordert, immer wieder neue Freundeskreise zu erschliessen und müssen sich allenfalls in einer ihr fremden Kultur und Sprache zurechtfinden.

Freie Zeit

Der Alltag vieler Kinder ist durchgetaktet. Die Termindichte ist hoch. Oftmals sind beide Elternteile berufstätig. Die Kinder haben wenig unverplante Zeit für Erholung und freies Spielen. Diverse repräsentative Studien (z. B. von Unicef Kinderrechte 2021 oder Pro Juventute Stress-Studie 2019) zeigen: Immer mehr Kinder fühlen sich gestresst. Für das kindliche Wohlergehen ist ein gesundes Mass an unstrukturierter Freizeit, Ruhe und Erholung jedoch elementar.

Lebensräume

Der Siedlungsraum in der Schweiz wird immer stärker verdichtet. Das schafft Bedarf nach gestaltbarem und naturnahem Raum. Dabei sind Kinder und Familien mit ihren Bedürfnissen eine wichtige Anspruchsgruppe. Kinder benötigen kinderfreundliche Spiel- und Freiräume. Attraktive Naherholungsgebiete und grüne Oasen sind eine Voraussetzung, damit sich Kinder in ihrem Wohnumfeld selbständig draussen bewegen und spielen können.



GRUNDSÄTZE FÜR DAS LEITBILD

- Das Kinderleitbild beruht auf Eigenverantwortung und Selbstsorge der Familien, Engagement und Solidarität der Zivilgesellschaft sowie Leistungen der Gemeinde Meilen und des Kantons Zürich.
- Die Gemeinde Meilen versteht sich als eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde. Die öffentliche Hand bietet Rahmenbedingungen; die Verantwortung bleibt bei den Eltern.
- In den ersten Lebensjahren werden wichtige Weichen für die Entwicklung im späteren Leben gestellt. Unter dem Aspekt der Prävention sollen Risikofaktoren minimiert und Schutzfaktoren gestärkt werden, insbesondere in den Familien, die als primäres soziales Bezugssystem für die Entwicklung der Kinder entscheidend sind.
- Die Leitsätze und Massnahmen sind als gemeinsame und interdisziplinäre Aufgabe der Bereiche Gesundheit, Soziales, Sicherheit und Bildung zu verstehen. Die Gemeinde übernimmt zusammen mit den involvierten Familien und Organisationen eine koordinierende Rolle, und zwar subsidiär zu den Aufgaben des Kantons Zürich.
- Das Kinderleitbild berücksichtigt Einschätzungen von Fachpersonen und Fachstellen.

ZIELGRUPPE UND ORGANISATION

Zielgruppe

Das Kinderleitbild der Gemeinde Meilen richtet sich an alle Personen, die im Bereich von Kindern tätig sind, und zwar unabhängig davon, ob sie für kommunale Behörden und Stellen arbeiten oder bei privaten Organisationen, Vereinen und Verbänden engagiert sind.

Die im Leitbild festgelegten Handlungsfelder der Kinderpolitik orientieren sich an den Bedürfnissen und Anliegen der Meilemer Kinder im Alter zwischen 0 bis 10 Jahren und deren Eltern beziehungsweise Erziehungsverantwortlichen.

Planung und Umsetzung

Verschiedene Akteure (Behörden, Verwaltungsstellen, Organisationen, Vereine und Verbände) stellen eine Vielzahl von Dienstleistungen und Angebote zur Verfügung. Freiwilliges Engagement wie auch unterschiedliche professionelle Berufsgruppen leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Eine breite Vernetzung und eine aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit ist für eine wirkungsvolle Kinderpolitik entscheidend. Das vorliegende Leitbild initiiert die gemeinsame Stossrichtung für das koordinierte Handeln aller Beteiligten. Das Kinderleitbild ergänzt das bestehende Jugendleitbild.

Die Massnahmen des Kinderleitbilds werden in der Gemeinde Meilen umgesetzt und eine verantwortliche Koordinationsstelle wird definiert. Für die Umsetzung in den kommenden Jahren werden Prioritäten gesetzt. In der Jahresplanung definiert die Gemeinde die konkreten Massnahmen und die entsprechenden finanziellen Mittel. Die Umsetzung wird laufend evaluiert.





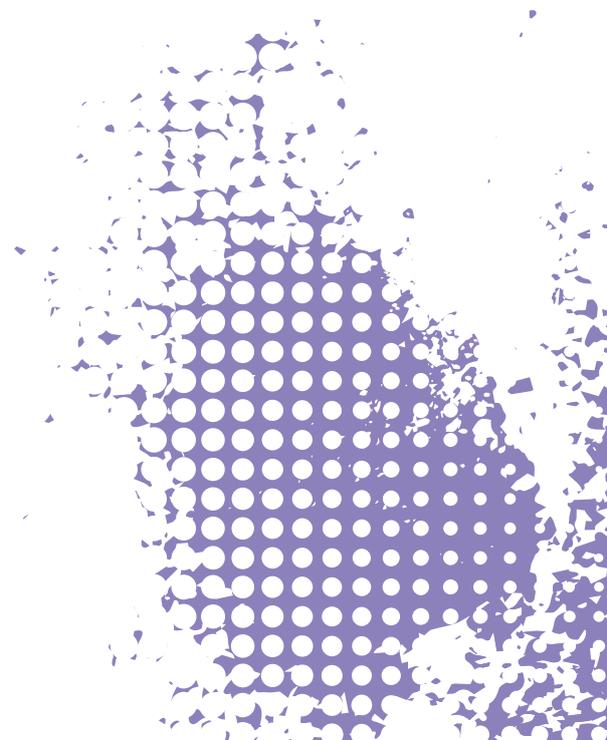
HANDLUNGSFELDER DER KINDERPOLITIK

Eine ganzheitliche Kinderpolitik beinhaltet verschiedene Massnahmen und Dienstleistungen zur Sozialisation des Kindes. Sie dienen beispielsweise der individuellen Förderung, der Unterstützung im Bereich der Freizeitgestaltung, der Betreuung im Frühbereich, der Partizipation von Kindern in der Gesellschaft, dem generationenübergreifenden Dialog sowie dem Schutz der Kinder.

Das Kinderleitbild der Gemeinde Meilen umfasst folgende Handlungsfelder

- Zusammenleben und Chancengerechtigkeit
- Wohlbefinden und Schutz
- Lebensraum
- Förderung und Partizipation
- Umfassende Bildung
- Vernetzung

Die nachfolgenden Kapitel beschreiben diese Handlungsfelder und definieren die entsprechenden Leitsätze, Ziele und Massnahmen.



HANDLUNGSFELD ZUSAMMENLEBEN UND CHANCENGERECHTIGKEIT

Leitsätze

Für ein gelingendes Leben brauchen Kinder gute Rahmenbedingungen. Wesentliche Voraussetzungen dafür sind, dass sie und ihre Familien sich als Teil der Gesellschaft fühlen. Alle Kinder sollen in Meilen gerechte Chancen und Möglichkeiten erhalten, sich zu entwickeln und ihre Potenziale auszuschöpfen; unabhängig ihrer Startbedingungen.

Ziele

- In Meilen stehen ab Geburt des Kindes bedarfsgerechte Dienstleistungen und Angebote für Eltern und Erziehungsverantwortliche zur Verfügung.
- Familien erhalten in Meilen die nötige Unterstützung und Beratung, um die Entwicklung der Kinder zu fördern.
- Meilen hat verschiedene Treffpunkte und Begegnungsorte, die das Kennenlernen und den Austausch von Kindern, Eltern und Erziehungsverantwortlichen ermöglichen.

Massnahmen

- Eltern und Erziehungsverantwortliche werden über verschiedene Kanäle in geeigneter Form informiert, beraten und erhalten Zugang zu den bestehenden Angeboten in Meilen.
- Für Familien mit Migrationshintergrund wird der Spracherwerb nach Bedarf mit gezielten Angeboten unterstützt: Spielgruppe mit Sprachförderung, Projekt Ping-Pong, integrative Betreuungsangebote.





HANDLUNGSFELD WOHLBEFINDEN UND SCHUTZ

Leitsätze

Die Kinder sollen sich in Meilen wohl und sicher fühlen und von verlässlichen Bezugspersonen beim Aufwachsen begleitet werden. Die Gemeinde Meilen will Rahmenbedingungen schaffen, die ein gesundes und bestmögliches Aufwachsen der Kinder gewährleisten. Dazu werden Risikofaktoren reduziert und Schutzfaktoren gestärkt. Potenzielle Gefahren sollen behoben, verringert oder ihnen präventiv entgegengewirkt werden.

Ziele

- Eltern und Erziehungsverantwortliche werden gestärkt und fühlen sich sicherer in Erziehungsaufgaben.
- Die Sicherheit, der Schutz und das Wohlbefinden der Kinder in Meilen werden gestärkt. Gefährdungen werden frühzeitig erkannt.
- Den Kindern sollen die nötigen Freiräume für Spiel und Erholung zur Verfügung stehen.

Massnahmen

- Die Eltern und Erziehungsverantwortlichen werden zu verschiedenen Entwicklungsthemen sensibilisiert und informiert. Potenzielle Aspekte sind (freies, selbstbestimmtes) Spiel, psychische Gesundheit oder Umgang mit Misserfolgen.
- Im Rahmen von Elternschulungen, Informationsveranstaltungen oder durch den Austausch mit Fachpersonen erhalten die Eltern und Erziehungsberechtigten Antworten auf Erziehungsfragen und können Erfahrungen miteinander austauschen.
- Die Mütter-Väter-Beratung (MVB) stellt den Erstkontakt zu den Familien her. Dadurch soll ein niederschwelliges Beratungs- und Begleitungsangebot sichergestellt werden.
- Fachpersonen (Hebammen, MVB, Kinderärztinnen/Kinderärzte) erkennen dank (Erst-)Kontakten und Begleitungen belastete Familien frühzeitig. Sie beraten oder vermitteln geeignete Ansprechstellen beziehungsweise vernetzen sich mit anderen Fachstellen/Fachpersonen.

HANDLUNGSFELD LEBENSRAUM

Leitsätze

Der Lebensraum hat Einfluss auf die Entwicklung der Kinder. Dieser umfasst alle Orte, an denen sich Kinder aufhalten, treffen, bewegen und leben. Die Gemeinde Meilen legt daher Wert auf alters- und entwicklungsgerechte Lebensräume, in denen sich Kinder wie auch die Eltern und Erziehungsverantwortlichen gerne aufhalten.

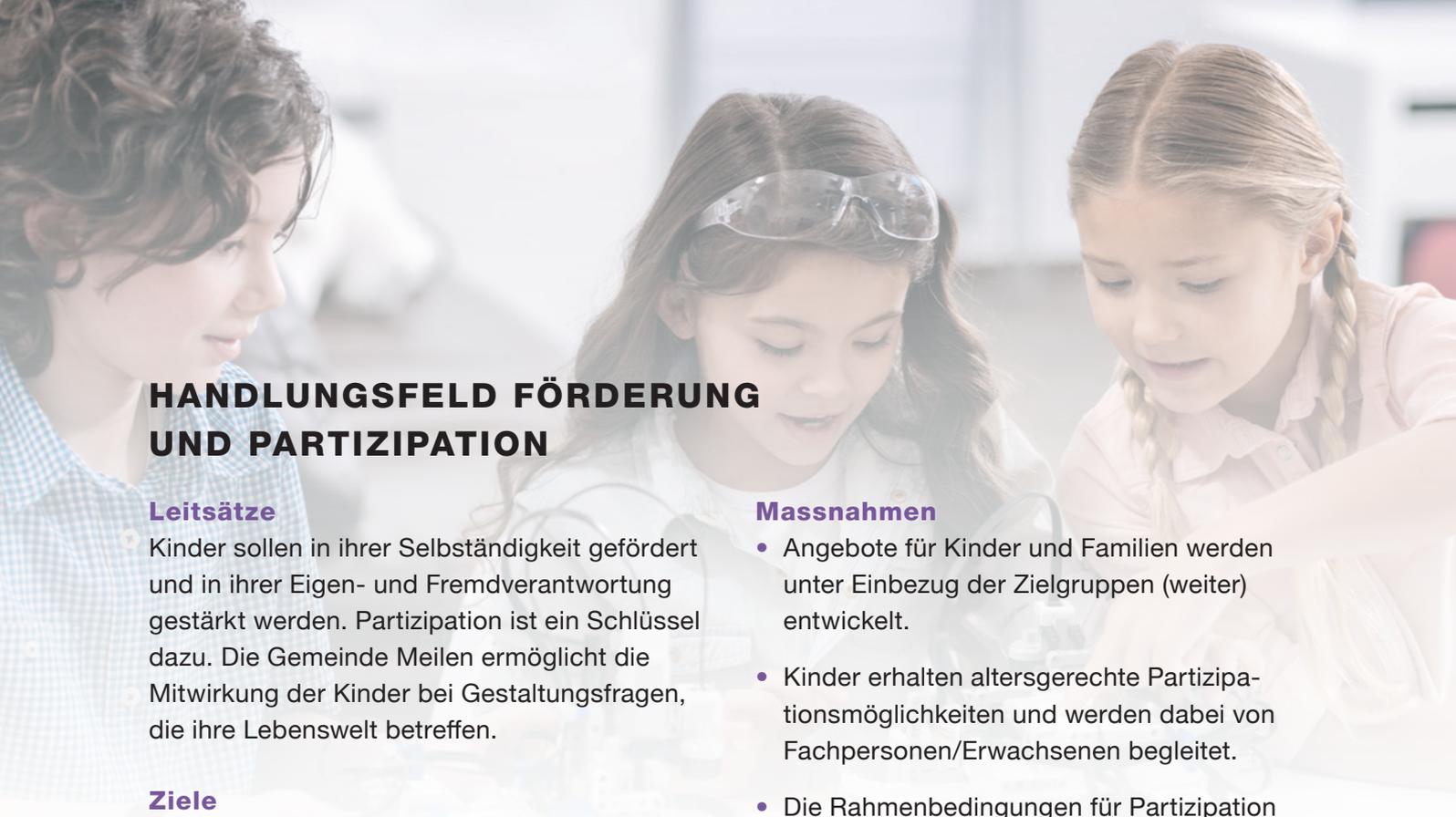
Ziele

- Meilen pflegt attraktive und naturnahe Aussenräume, welche die Entwicklung von Kindern fördern.
- In Meilen finden Familien vielfältige Begegnungs- und Erlebnisorte, um zu spielen und sich zu treffen.
- Meilen verfügt über ein attraktives und breites Freizeitangebot für Kinder (Vorschule bis 4. Klasse).

Massnahmen

- Die Bedürfnisse der Kinder und Eltern werden bei der Gestaltung öffentlicher und privater Spielplätze wenn möglich berücksichtigt.
- Meilen fördert attraktive Freizeitangebote für Kinder und die damit verbundene, notwendige Infrastruktur.
- Die Gemeinde Meilen gestaltet öffentliche Aufenthaltsräume naturnah. Dabei berücksichtigt sie die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen.





HANDLUNGSFELD FÖRDERUNG UND PARTIZIPATION

Leitsätze

Kinder sollen in ihrer Selbständigkeit gefördert und in ihrer Eigen- und Fremdverantwortung gestärkt werden. Partizipation ist ein Schlüssel dazu. Die Gemeinde Meilen ermöglicht die Mitwirkung der Kinder bei Gestaltungsfragen, die ihre Lebenswelt betreffen.

Ziele

- Die Bedürfnisse der Kinder sind bekannt und werden berücksichtigt.
- Werdende Eltern und neuzuziehende Familien werden über die Angebote für Kinder und über die Möglichkeiten zur Mitsprache im Kinderbereich informiert.

Massnahmen

- Angebote für Kinder und Familien werden unter Einbezug der Zielgruppen (weiter) entwickelt.
- Kinder erhalten altersgerechte Partizipationsmöglichkeiten und werden dabei von Fachpersonen/Erwachsenen begleitet.
- Die Rahmenbedingungen für Partizipation werden gewährleistet. Dazu zählen die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen (Zeit, Personal) sowie die Sicherstellung einer allgemeinen Verbindlichkeit.
- In Meilen soll der Zugang zur Natur für die Bevölkerung attraktiv sein. Insbesondere Familien werden die vielfältigen Möglichkeiten aufgezeigt.

HANDLUNGSFELD UMFASSENDE BILDUNG

Leitsätze

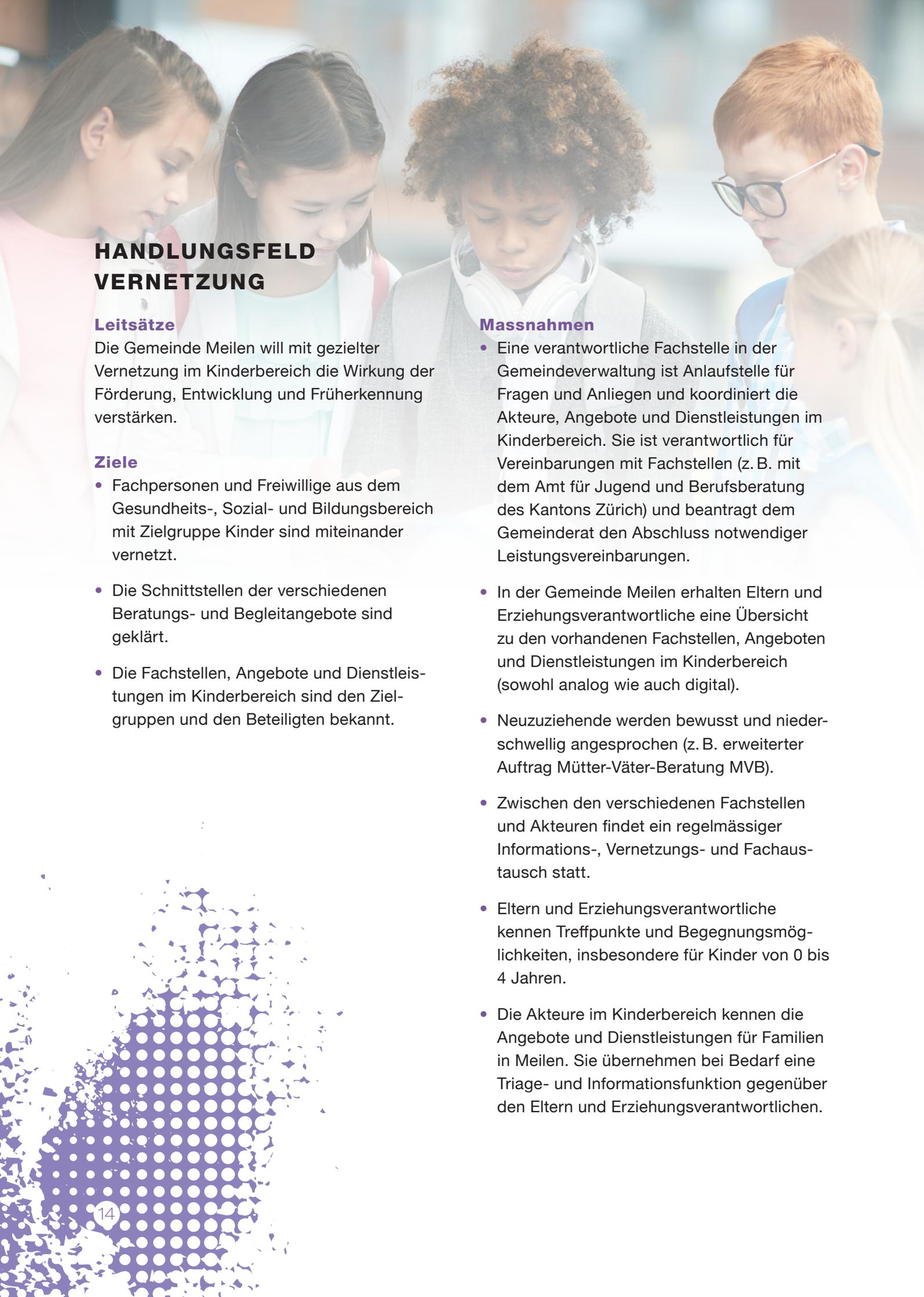
Eine umfassende Bildung (non-formale, informelle und formelle Bildung) ermöglicht Kindern, sich optimal zu entwickeln. Es wird mit geeigneten Rahmenbedingungen dafür gesorgt, dass sich die Kinder in der Schule, in der Familie und während der Freizeit bilden können. Einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung dieses Handlungsfeldes leistet die Schule. Für Kinder im Vorschulalter sind es die Familie, Freiwillige sowie verschiedene kommunale und private Angebote.

Ziele

- Die sozialen, motorischen und sprachlichen Entwicklungsnachteile von Kindern werden erkannt, um sie zu beheben.
- Die verschiedenen Bildungsorte (Kita, Spielgruppen, Schule usw.) in Meilen sind bekannt und es wird ein besonderes Augenmerk auf die Übergänge (z. B. von der Kita zur Schule) gelegt.
- Kinder erhalten an den verschiedenen Betreuungsorten eine anregende Bildungsumgebung und werden in ihren Kompetenzen gefördert. Dadurch sollen sie für die Einschulung gut vorbereitet sein.

Massnahmen

- Eltern werden mit bedarfsgerechten Bildungsangeboten in Erziehungsfragen gestärkt und befähigt.
- Bildungsangebote sind untereinander vernetzt und Übergänge werden koordiniert.
- Der (Erst-)Kontakt zu den Familien wird aufgebaut. Sie erhalten unterstützende Informationen, Begleitung oder Vernetzung unter Einbezug der relevanten Akteure (vgl. Handlungsfeld Wohlbefinden und Schutz).



HANDLUNGSFELD VERNETZUNG

Leitsätze

Die Gemeinde Meilen will mit gezielter Vernetzung im Kinderbereich die Wirkung der Förderung, Entwicklung und Früherkennung verstärken.

Ziele

- Fachpersonen und Freiwillige aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich mit Zielgruppe Kinder sind miteinander vernetzt.
- Die Schnittstellen der verschiedenen Beratungs- und Begleitangebote sind geklärt.
- Die Fachstellen, Angebote und Dienstleistungen im Kinderbereich sind den Zielgruppen und den Beteiligten bekannt.

Massnahmen

- Eine verantwortliche Fachstelle in der Gemeindeverwaltung ist Anlaufstelle für Fragen und Anliegen und koordiniert die Akteure, Angebote und Dienstleistungen im Kinderbereich. Sie ist verantwortlich für Vereinbarungen mit Fachstellen (z. B. mit dem Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich) und beantragt dem Gemeinderat den Abschluss notwendiger Leistungsvereinbarungen.
- In der Gemeinde Meilen erhalten Eltern und Erziehungsverantwortliche eine Übersicht zu den vorhandenen Fachstellen, Angeboten und Dienstleistungen im Kinderbereich (sowohl analog wie auch digital).
- Neuzuziehende werden bewusst und niederschwellig angesprochen (z. B. erweiterter Auftrag Mütter-Väter-Beratung MVB).
- Zwischen den verschiedenen Fachstellen und Akteuren findet ein regelmässiger Informations-, Vernetzungs- und Fachaus-tausch statt.
- Eltern und Erziehungsverantwortliche kennen Treffpunkte und Begegnungsmög-lichkeiten, insbesondere für Kinder von 0 bis 4 Jahren.
- Die Akteure im Kinderbereich kennen die Angebote und Dienstleistungen für Familien in Meilen. Sie übernehmen bei Bedarf eine Triage- und Informationsfunktion gegenüber den Eltern und Erziehungsverantwortlichen.

KINDERLEITBILD MEILEN

Kontakt

Gemeindeverwaltung Meilen
Sozialabteilung
Dorfstrasse 100
8706 Meilen

Telefon 044 925 92 28
soziales@meilen.ch
www.meilen.ch

Arbeitsgruppe Kinderleitbild

Melanie Bischofberger	Sozialbehörde Meilen
Hanspeter Göldi	Sozialbehörde Meilen
Heinz Kyburz	Sozialabteilung Meilen
Myriam Walser und Kim Bui	Jugendarbeit Meilen
Cyrrill Fuchs und Regula Rescalli	Büro WEST AG, Luzern

Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Meilen
Gestaltung/Layout	Anita Estermann Design, Fiona Hodel
Fotoquellen	© Depositphotos
Druck	Feldner Druck AG, Meilen und Oetwil am See
1. Auflage 2023	500 Ex.

